

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

25. Woche
20. Juni 2008

Begegnungen der Schulmusik

Am **Freitag, den 4. Juli** findet in der Rudolf-Wild Halle ein **Benefizkonzert der Gymnasien mit Musikprofil** statt. Unter dem Motto „**Vokalissimo**“ erwartet die Konzertbesucher ein vielfältiges Programm mit Chormusik verschiedener Stilrichtungen.

Bei einem Pressegespräch bedankte sich Bürgermeister Dieter Mörlein bei Reiner Senger vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Schule und Bildung dafür, dass die Veranstaltung in Eppelheim stattfindet. Der Erlös des Benefizkonzerts wird der Stadt Eppelheim zum Aufbau einer Stadtkapelle im Rahmen der Kooperation Schule-Verein zur Verfügung gestellt, was der Bürgermeister sehr begrüßte.

Rainer Senger bedankte sich seinerseits für die Unterstützung der Stadtverwaltung Eppelheim bei der Organisation dieses alle zwei Jahre an wechselnden Standorten stattfindenden Konzerts. Die Konzerte sind Schaufenster der Schulmusik von Gymnasien mit Musikprofil, von denen es landesweit 38 gibt, wobei Eppelheim das Jüngste ist. Talentierte junge Musikerinnen und Musiker finden im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich die vielfältigsten Möglichkeiten, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln und diese in verschiedenen Musikensembles einzubringen. Jeder Schüler sollte die Möglichkeit haben, sich an einem Musikprofil-Gymnasium anzumelden, so Senger, wobei es im Rhein-Neckar-Kreis erst wieder in Mannheim eines gibt.

Durch den Wechsel der Konzertorte werden alle Standorte von Gymnasien mit Musikprofil berücksichtigt.

Zum Programm in Eppelheim erklärte Dr. Ralf Schnitzer das breite musikalische Angebot, das in der Rudolf-Wild-Halle, eingerahmt von den Darbietungen des Unterstufenchors des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, präsentiert wird. Die Gäste stehen im Mittelpunkt, so Schnitzer. Abschluss wird ein gemeinsames Stück mit allen beteiligte Ensembles sein, bei dem ca. 200 Sänger auf der Bühne stehen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, die Stadt Eppelheim und die beteiligten Schulen laden herzlich zu diesem Konzert ein.

Kostenfreie Einlasskarten sind im Rathaus Zimmer 22, Tel. 794151 erhältlich.



v.l.n.r.: Petra Welle, Leiterin Amt für Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung; Dr. Ralf Schnitzer, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium; Bürgermeister Dieter Mörlein; Reiner Senger, Regierungspräsidium Karlsruhe; Marion Kuhn, Stadtverwaltung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 06221 301181

Apothekennachtdienst:

Freitag, 20.06.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Samstag, 21.06.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Sonntag, 22.06.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Montag, 23.06.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Dienstag, 24.06.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Mittwoch, 25.06.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Donnerstag, 26.06.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,
HD, Tel. 06221 53850

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung vom 10.07.2000

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 11.06.2008 folgende

Änderung der Hauptsatzung

beschlossen:

Artikel 1

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Folgende beratende Ausschüsse werden als ständige Ausschüsse gebildet:

1.1 Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine.

Diesem Ausschuss gehören der Bürgermeister als Vorsitzendem und 11 Stadträtinnen/ Stadträte sowie bis zu 9 ehrenamtlich tätige Einwohner an.

1.2 ÖPP-Ausschuss

Der ÖPP-Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 4 Gemeinderäten. Jede der derzeit im Stadtrat vertretenen Fraktionen entsendet einen Vertreter. Der Ausschuss begleitet die Durchführung des zwischen der Stadt Eppelheim und der Enriko GmbH & Co. KG abgeschlossenen Projektvertrages. Er soll regelmäßig tagen. Der Ausschuss kann bei Bedarf – insbesondere während der Umbau- und Sanierungsphase – kurzfristig einberufen werden.

Der ÖPP-Ausschuss hat folgende Aufgaben:

1. Vorberatung aller ÖPP- Angelegenheiten und Beratung des Gemeinderates in allen Fragen des ÖPP- Projektes,
2. Unterrichtung des Gemeinderates über den aktuellen Sachstand,
3. Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung des Projektvertrages,
4. Überwachung der Qualitätssicherung sowie Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben steht dem Ausschuss in allen Belangen des ÖPP-Projektes ein umfassendes Informationsrecht zu. Die Ausschussmitglieder haben das Recht, an sämtlichen Besprechungen der Stadtverwaltung und der am ÖPP-Projekt beteiligten Firmen teilzunehmen. Die Besprechungstermine werden den Ausschussmitgliedern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt. Das Verantwortungszentrum VZ 15 berichtet dem Ausschuss regelmäßig über die aktuelle Entwicklung sowie über die Besprechungen der Stadtverwaltung und der am ÖPP-Projekt beteiligten Firmen in mündlicher oder schriftlicher Form, insbesondere auch durch Übersendung von Besprechungsprotokollen.

Artikel 2

§ 9 Abs. 2 wird Abs. 3 und es wird folgender § 9 Abs. 2 eingefügt:

(2) Für die ordentlichen Mitglieder der Ausschüsse wird die gleiche Anzahl von Stellvertretern bestellt, welche diese im Verhinderungsfall vertreten.

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Eppelheim, den 12.06.2008
gez. Dieter Mörlein
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates vom 11. Juni 2008

Veröffentlichung der Beschlüsse

Erweiterung der Betreuungszeiten bei der Kernzeitbetreuung

Der Gemeinderat stimmte einer Erweiterung der Betreuungszeiten bei der Kernzeitbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule von 7-14 Uhr ab 01. September 2008 zu. Der entsprechend geänderten Entgeltordnung sowie den dadurch anfallenden überplanmäßigen Ausgaben wurde ebenfalls zugestimmt.

Finanzierungsvereinbarung mit dem Rhein-Neckar-Kreis über die Verkehrsbedienung mit der Straßenbahnlinie 22

Das Gremium sprach sich für einen neuen Vertragsentwurf aus und beschloss gleichzeitig, mit den Gemeinden Plankstadt und Schwetzingen Verhandlungen über die Beteiligung an den Ausgleichszahlungen aufzunehmen.

Stadtbibliothek – Neues Konzept-

Bei einer Enthaltung votierte der Rat für die Umsetzung des Bibliothekskonzeptes „Schulmediothek“ mit der Hauptzielgruppe Eltern sowie weiteren Nebenzielgruppen wie Senioren und ausländische Mitbürger.

Änderung der Hauptsatzung - ÖPP- Ausschuss

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, einen ständigen beratenden Ausschuss zu bilden,

um das ÖPP- Projekt während der Laufzeit des Projektvertrages zu begleiten und die Vertragserfüllung des Vertragspartners zu kontrollieren.

Die Hauptsatzung wird dementsprechend geändert.

Flurstück Nr. 4181 - Verpachtung an BIS

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgenommen.

Vergabe Jahresvertragsarbeiten Straßen, Wege, Plätze und Trinkwasserleitungen

Die Jahresvertragsarbeiten für kleinere Reparaturarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen und Trinkwasserleitungen wurden an die Firma L W Bau GmbH aus Eppelheim zum Bruttoangebotspreis von 136.934,25 EUR vergeben.

Vergabe der Abbrucharbeiten in der Grenzhöfer Straße 2

Der Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt verhandelt.

Nachhaltigkeitsrichtlinien

Der Gemeinderat beschloss die vorlegten Nachhaltigkeitsrichtlinien als verbindlich für die Stadtverwaltung festzulegen.

Spendenannahme

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden zu. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.

2. TEILZAHLUNG 2008 WASSER / ABWASSER- GEBÜHREN

Am **1. Juli 2008** wird der 2. Abschlag für den Zeitraum April bis Juni zur Zahlung fällig.

Der Abschlagsbetrag ist aus der Jahresendabrechnung 2007 ersichtlich.

Bei Überweisungen bitten wir um Angabe des Buchungszeichens 5.8888.00__ __ __ __

Entscheiden Sie sich doch einfach für den bequemen Weg des Abbuchungsverfahrens. Der Vordruck „Einzugsermächtigung“ kann im Internet unter: www.eppelheim.de / Rathaus / Informationen der Ämter / VZ Finanzen ausgedruckt werden. Oder sie rufen uns an, wir senden Ihnen gerne den Vordruck zu. Weitere Auskünfte über das Abbuchungsverfahren erteilen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Stadtkasse unter der Telefonnummer: 794-127.

Verantwortungszentrum Finanzen

Verkehrschao vor der Theodor-Heuss-Schule

Diejenigen Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen, verursachen regelmäßig ein Verkehrschao rund um die Theodor-Heuss-Schule.

Die Stadtverwaltung bietet an, kostenlos in der Tiefgarage die Kinder aus dem Auto aussteigen zu lassen und sie dann auch dort wieder abzuholen. Wenn Eltern künftig diese Möglichkeit nutzen, so verhindert dies wesentliche Verkehrsprobleme in der Schul- und der Schillerstraße.

Die Kinder gelangen problemlos und ungefährdet von der Tiefgarage über Treppen direkt in den Schulhof und bei Unterrichtsende von dort auch wieder in die Tiefgarage.

Bitte nutzen Sie die diese Möglichkeit!

Der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Eppelheim wird Kontrollen vor der Schule durchführen und entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Fahrer einleiten, die sich nicht an die Verkehrsregelungen halten.

Gehwege sauber halten!

In den Zeiten, in denen die Kehrmachine durch Eppelheimer Straßen fährt, sind diese oft von Autos zugeparkt, so dass ein Kehren nicht möglich ist. Aus diesem Grund sollten Anwohner darauf achten, dass Gehwege und Rinnplatten verstärkt selbst gefegt werden.

Radwege bzw. Fahrbahn für Fahrradfahrer

Grundsätzlich ist es Fahrradfahrern **nicht** gestattet, auf Gehwegen zu fahren. Ausnahmen sind Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr, die auf dem Bürgersteig fahren **müssen**. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

Fahrradfahrer müssen besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen und dürfen diese weder behindern noch gefährden.

Gehwege sind Wege, die baulich abgesetzt neben der Fahrbahn laufen. Hat der Weg keine Beschilderung, so ist es ein GEHWEG, **kein** Radweg. Die Beschilderung „Radfahrer frei“ erlauben Radfahrern das Benutzen des Gehweges, schreiben es aber nicht zwingend vor.

Bitte achten Sie auf diese Regelungen, um Unfälle zu vermeiden!

Passbildautomat im Rathaus

Ab sofort erhalten Sie biometrietaugliche Passbilder auch im Rathaus.

Einen entsprechenden Passbildautomaten finden Sie im Erdgeschoss beim Nebeneingang. Die Passbilder, welche man gleich erhält, sind für die neuen Reisepässe geeignet.

Vier Passbilder kosten 6 Euro.

Der Automat ist zugänglich von Mo bis Do 7-18 Uhr und Fr 7-17 Uhr.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 24. Juni

Luise Bender	74 Jahre
Horst Bieber	73 Jahre
Waltraud Lauer	70 Jahre

Mittwoch, 25. Juni

Eva Arik	82 Jahre
Adelgund Wittmann	76 Jahre
Inge Schuhmacher	72 Jahre

Donnerstag, 26. Juni

Theophil Fießler	74 Jahre
------------------	----------

Freitag, 27. Juni

Dieter Schäfer	73 Jahre
----------------	----------

Samstag, 28. Juni

Gisela Zimmermann	80 Jahre
Manfred Hester	74 Jahre
Maria Goth	70 Jahre
Edda Matthis	70 Jahre
Vinzenz Zobeley	70 Jahre

Sonntag, 29. Juni

Helga Koller	75 Jahre
--------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1188 / Tel.: 763253

1 Brotschneidemaschine, Krups

Lfd. Nr. 1189 / Tel.: 763250

1 Klappbett 0,9m x 2m

Lfd. Nr. 1190 / Tel.: 761461

1 Damenfahrrad, 3-Gang-Schaltung, 28 Zoll

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 112 anrufen.

Anselm Grün – Anleitung zum Glücklichsein

Einen ganz besonderen und beeindruckenden Vortrag bekamen die Besucher/innen der Rudolf-Wildhalle am letzten Donnerstag zu hören. Erneut konnte Pater Anselm Grün als hochkarätiger Referent gewonnen werden, diesmal zum Thema „Glückseligkeit - Wie das Leben gelingt“. Dass das Thema den Nerv der Zeit und Menschen trifft, zeigte - trotz laufender WM-Spiele - die vollbesetzte Halle.



Auch der Bücherverkauf fand großen Zuspruch. Ehrenbürgerin Inge Burck fand einfühlsame Worte zur Begrüßung des bekannten Paters und hob die Bedeutung und die Ehre seines Kommens für Eppelheim, das 2008 auch 10 Jahre Stadtrechte feiert, hervor.

Pater Anselm Grün leitete ein mit dem bekannten Märchen „Hans im Glück“. Obgleich es etwas Irritierendes hat, steht Hans doch zum Ende der Geschichte nicht als der Dumme, sondern als der Glückliche da. Glück ist ein Geschenk. Ganz zufällig ist es jedoch nicht. Man muss achtsam sein und dem Glück nicht den Weg versperren. Er betonte, dass in der Bibel das Wort Glück sehr häufig vorkomme. Anhand der 8 Seligpreisungen der Bergpredigt bot Dr. Anselm Grün nachfolgend Möglichkeiten für jeden zum Glücklichsein. Seine Ausführungen belegte er immer wieder durch praktische Beispiele.



Eindrucksvoll ging er u.a. auch auf die so genannte Modekrankheit „Depression“ ein. Heute werde oft nur zu leichtfertig jemand der traurig ist, gleich als depressiv bezeichnet. Sei es auch, weil wir uns selbst nur schwer mit traurigen Menschen auseinandersetzen können. Doch Trauer (z. Bsp. beim Verlust eines Menschen) auszuleben sei dringend notwendig. Erst wenn Trauer nicht verarbeitet werden kann und dies verweigert wird, sei Hilfe nötig, um Betroffene wieder aus dem „Dunkel“ zu befreien. Oft stehe auch unser „strenger Richter“ dem eigenen Glücklichsein im Weg, so Pater Anselm. Jeder hat von sich ein Idealbild. Sobald wir eine Schwäche zeigen und davon abweichen sind wir zumeist mit uns sehr unbarmherzig, anstelle zu akzeptieren, dass wir nicht ohne Fehl sind. Wenn wir geneigt sind ständig unserem Idealbild hinterher zu hetzen, verpassen wir das wahre Glück und unseren inneren Frieden.

Zu erwähnen sei, dass der stilvolle Blumenschmuck sowie die Kerzen am Rednerpult den Vortrag würdevoll unterstrichen. Die Dekoration untermalte den Inhalt des Vortrages: Die Blüten symbolisieren das Glücksempfinden und die Steine den Weg dahin.

Die anschließenden Fragen an Pater Anselm Grün zeugten davon, dass die Menschen wissen möchten: „Wohin geht der Weg – was wird aus mir?“ Einigen Zuhörern/innen waren auch die Engel ein besonderes Anliegen. Es war faszinierend zu erleben, wie schnell er die Anliegen der Fragenden bzw. Suchenden erfasste und entsprechende Ratschläge oder Hinweise mit verständlichen Worten erteilte.

Zuletzt lud er alle ein zum Besinnen durch Verschränken der Arme vor der Brust als Zeichensetzung für den eigenen Raum, in dem man ganz und wahrhaftig sich selbst ist, ein Raum, in dem einem auch niemand verletzen kann. Hierzu sprach er begleitend ein Gebet.

Ehrenbürgerin Inge Burck dankte für den ergreifenden Vortrag und übergab Pater Anselm einen wunderschönen Blumenstrauß, den er gerne einem seiner „Lieblingsheiligen“ widmen könne. Für ihn persönlich hatte Bürgermeister Dieter Mörlein noch ein Decanter - Set als Erinnerung an seinen Vortrag bei der Stadt Eppelheim.

Vor dem Signieren seiner Bücher, sprach Pater Anselm Grün noch mit vielen persönlich, gab Zuspruch oder segnete die Personen. Aus der durchweg positiven Resonanz der Besucher/innen lässt sich der Schluss ziehen, dass Pater Anselm Grün für Alle was im Gepäck hatte und auch jede/r für sich etwas mit nach Hause nehmen konnte. Jedenfalls machte sich der Wunsch breit, solch eine Veranstaltung bald zu wiederholen.

Verabschiedung in den Ruhestand

Die ehemalige Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen, Frau Karin Eggert, wurde nach mehr als 13 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Karin Eggert ist seit April 2006 bereits in Altersteilzeit und hat es sich nicht nehmen lassen, aus ihrer alten und neuen Heimatstadt Zwickau in Sachsen zu ihrer Verabschiedung anzureisen.

Frau Eggert war maßgeblich am Auf- und Ausbau der Kindertagesstätte Regenbogen beteiligt.

Im Januar 2004 wurde die Kindertagesstätte unter die Regie des Postillion e.V. gestellt.

In einer kleinen Feierstunde im Kreis ihrer ehemaligen Mitarbeiterinnen wünschte VZ Leiter Reinhard Röckle und die Personalratsvorsitzende Waltraud Hoffmann Frau Eggert alles Gute für den endgültigen, wohlverdienten Ruhestand.

Herr Röckle dankte Frau Eggert für die in mehr als 13 Jahren geleistete Arbeit als Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen.

Er übergab ihr einen bunten Blumenstrauß und zur Erinnerung an Eppelheim einen getöpften „Eppeler Wasserturm“.

Die Stadt Eppelheim wünscht Frau Karin Eggert alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt.



Veranstaltungen der Stadt

Stadtfest „happy eppelheim“ mit Heuwagenrennen und Stadtrallye

Das 8. Heuwagenrennen, die 1. Stadtrallye, das 11. Stadtfest. Das alles geht am 12. + 13. Juli über die Bühne.

Die Kinder können ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad unter Beweis stellen. Der Motorsportclub Eppelheim sorgt ab 13.30 Uhr für den entsprechenden Parcours. Ab 15 Uhr werden der Biergarten und die Eppler Kaffeestubb' geöffnet sein und gegen 17 Uhr erfahren Teilnehmer und Besucher die Startreihenfolge beim Kinder-Heuwagenrennen und dem Heuwagenrennen der Erwachsenen. Das Rennen der Kinder wird um 17.30 Uhr gestartet.

Gleich danach rattern die großen Heuwagen über die Rennstrecke. Gegen 19.15 Uhr erhalten die Kinder vom Fahrradparcours Medaillen und Urkunden. Anschließend werden die Sieger aus beiden Heuwagenrennen gekürt. Es gibt für die Kinder wieder Eintrittskarten in einen Vergnügungspark zu gewinnen und der Sieger aus dem Erwachsenenrennen fährt nach Montebelluna in Italien, um dort für Eppelheim am Palio teilzunehmen.

Ab 20 Uhr „steppt der Stallhas' über Bühne und Schulhof“. Die Crazy Forties heizen den Besuchern ordentlich ein.

Am Sonntag, 13. Juli, heißt es in diesem Jahr: **Auf geht's zur Stadtrallye.** Bei dieser Stadtrallye geht es darum, Eppelheim kennen zu lernen, Fragen zu beantworten und sich auch sportlich zu betätigen. An dieser Rallye können Einzelpersonen (Erwachsene und Kinder) sowie Familien teilnehmen. Den Siegern winken schöne Preise!

Anmeldebogen für Heuwagenrennen und Stadtrallye sind im Internet zu finden und an der Pforte des Rathauses.

Beim Frühschoppen auf dem Schulhof am 13. Juli, Öffnung um 10 Uhr, spielen in diesem Jahr die Heidelberger Blasmusikanten.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Ferienfreizeit für hyperaktive Kinder

Das AWO-Ferienwerk bietet auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit für hyperaktive Kinder im Alter von 8-12 Jahren an.

Die Freizeit findet vom 04.-15.08.2008 statt und ist speziell auf die Belange von hyperaktiven Kindern ausgerichtet. Ausreichend Bewegung kombiniert mit entspannenden Elementen werden als genauso wichtig erachtet wie Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder. In dieser Freizeit können Kinder mit ADHS erleben wie es ist, wichtiger Teil einer Gruppe zu sein, sich Freunde wirklich aussuchen zu können und vor allem: positive Ansprache zu erfahren und etwas zugehört zu bekommen.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter www.awo-rhein-neckar.de oder unter der Tel.-Nr. 06203 / 928540. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter o.g. Telefonnummer.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 23. Juni bis 28. Juni 2008

Montag, 23. Juni: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Diego Velázquez“, Diavortrag;

Dienstag, 24. Juni: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa“;

Mittwoch, 25. Juni: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Kanada und Alaska“, Filmvorführung;

Donnerstag, 26. Juni: Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Besichtigung Pfalznudel Gutting GmbH Großfischlingen mit Alfger Scholl; Treff: 8.50 Uhr, HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Wanderung im Heidelberger Stadtwald und Umgebung: „Von Ziegelhausen nach Handschuhshaus“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Sie sind ein schöner Mann, F 2005, 97 Min.“;

Freitag, 27. Juni: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Wissen unserer Zeit: Die neue Seidenstrasse – Highway im Himmel“; Treff: 10.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg - Schlossgarten mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 28. Juni: Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Radreise „Dänemark – Radeln entlang der Kattegattküste, Sejeröbucht und Isefjord“; Treff: 9 Uhr, IBIS-Hotel am Hbf. HD, Konzertfahrt „Ottobeuren/Allgäu mit Konzert-, Kloster- und Basilikabesuch“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Viel los im Wald

Allen Wettervorhersagen zum Trotz hatten wir auch letzte Woche wieder ein trockenes Treffen und konnten einiges machen. Die meisten Kinder sind fleißig am Lager bauen, wobei wir ein Baumhaus erst mal sperren mussten, da ein Ast etwas brüchig geworden war und wir das Ganze etwas stabilisieren müssen. Daneben haben wir die Robinienhecke in Form geschnitten und unsere Fichte etwas von den Brombeeren befreit. Die Fichte ist übrigens inzwischen ganz schön groß und erreicht bald die Zwei-Meter-Marke...

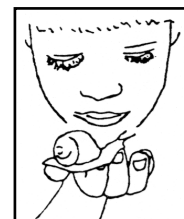
Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, den 26. Juni 2008** von **15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder anmailen: waldprojekt.eppelheim@gmx.de
Bis bald, Peter und Holger



KiBA



Energiespar-Tipp:

Fenster - Durchblick schaffen

Fenster erlauben uns den „Durchblick“. Sie sind aber auch meist

Schwachstellen im Wärmeschutz eines Hauses. Besonders durch Einfachverglasungen geht viel Wärme verloren. Der Einsatz von Verbundglas- und Isolierglasfenstern (bekannt als Thermopane) halbiert diesen Verlust, und nochmals 40 bis 50 % Energie sparen Wärmeschutzverglasungen. Äußerlich unterscheiden sich Letztere nicht von der Isolierverglasung, lediglich der Scheibenzwischenraum ist mit ungiftigen Edelgasen gefüllt und eine leichte raumseitige Metallbedampfung optimiert den Wärmeschutz. Wärmeschutzverglasung lässt sich auch in bestehende Rahmen von Isolierverglasungen einsetzen.

Ein Optimum an Wärmeschutz bietet die Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Sie ist zwei- bis dreimal so teuer wie die Zweifach-Wärmeschutzverglasung und nur in Verbindung mit wärmegeprägten Fensterrahmen sinnvoll.

Bei erstmaligem Einbau, Ersatz oder Erneuerung von außen liegenden Fenster und Fenstertüren schreibt die Energiesparverordnung einen U-Wert von maximal 1,7 W/(m²K) vor. Einen effektiveren Wärmeschutz erzielen Verglasungen mit einem U-Wert von 1,1 W/(m²K) bei nur geringen Mehrkosten. Zur Erinnerung: Je kleiner der U-Wert, desto weniger Wärme geht über das entsprechende Bauteil verloren.

Übrigens: Süd-Fenster erzielen erst mit sehr guten U-Werten Gewinne durch passive Solarenergie.

Ist bei bestehenden Gebäuden die Substanz vorhandener Rahmen noch gut oder prägen die Rahmen das Erscheinungsbild eines denkmalgeschützten Gebäudes, lassen sich z.B. mit Dichtungsbändern die Fugendichtigkeit und somit der Wärmeschutz verbessern.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste Beratung im Rathaus** Eppelheim, Zimmer 36, am **Mittwoch, den 2. Juli, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.**

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt) E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Sonnenblume

Ausflugszeit in der „Sonneblume“

Am Montag, den 26. Juni 2008 haben unsere „Älteren“ und die Erzieherinnen sich zu Fuß und mit dem Bus auf den Weg in den Oftersheimer Wald gemacht. Dort haben wir den Förster, Herrn Volklandt getroffen. Nach einem langen Fußmarsch haben wir uns dann erst einmal in einer kleinen Waldhütte mit unserem leckern Frühstück gestärkt. Im Wald haben wir sehr viel erlebt, gesehen und erfahren: wir beobachteten Wildschweine mit ihren Frischlingen, Hirsche, sahen einen Dachsbau, einen Baum mit „Sonnenbrand“ und vieles, vieles mehr. All unsere Fragen beantwortete der Förster ganz genau.

Zum Toben und Spielen gingen wir noch anschließend auf einen Spielplatz. Uns allen hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns auch recht herzlich bei Herrn Volklandt für seine geduldigen und informativen Auskünfte.



Am Freitag, den 30.05.08 war es dann für unsere „Jüngerer“ soweit. Wir trafen uns im Kindergarten und waren schon etwas aufgeregt. Mit Rucksack auf dem Rücken und der Kindergartenkappe auf dem Kopf ging es morgens gleich los.

33 Kinder starteten mit ihren Erzieherinnen - den Bollerwagen im Schlepptau - nur für den Notfall!!

Wir gingen am Feld, dann am „Rentnerweg“ entlang bis zur „Himmelswiese“. Dort angekommen, machten wir erst einmal auf der herrlichen Wiese Picknick. Es schmeckte prima und das Trinken war auch sehr wichtig, denn es war ein heißer Sommertag. Nun ging es auf den Spielplatz und hier konnte jeder ausgiebig alle Spielgeräte erkunden. Gut gestärkt und vergnügt machten wir uns gegen Mittag wieder auf den Heimweg.

Alle Kinder kamen müde, aber glücklich, im Kindergarten an und es gab viel zu erzählen. Ein erlebnisreicher Tag, der allen viel Spaß gemacht hat war vorüber.

Kindergarten St. Elisabeth

Die „Rabekinder“ des Kindergartens St. Elisabeth zu Besuch in der Gärtnerei Pfisterer

Am Donnerstag, den 5. Juni wurden wir nach einem kurzen Fußmarsch, vom Kinderharten zur Gärtnerei Pfisterer, vor Frau Pfisterer herzlich begrüßt. Danach starteten wir zu einer interessanten Führung durch die Gärtnerei. Wir rochen verschiedene Kräuter, bestaunten das Gewächshaus mit Beschattungs- und Bewässerungsanlage und sahen verschiedene Gemüsepflänzchen. Dann ging es weiter zur Presstopfmaschine. In dieser Maschine wird Erde zu Würfeln gepresst und ein Samenkorn in eine Vertiefung gelegt. Spannend war für die Kinder auch das Kaninchen Flocke zu sehen, das im Außengehege der Gärtnerei herumhoppelt. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein fleißiges Lieschen von Frau Pfisterer geschenkt und die „Rabekinder“ bedankten sich mit einem selbst gestalteten Blumenposter für den schönen Morgen in der Gärtnerei. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfisterer, die durch ihre herzliche Art und die kindgerechten Erklärungen, für das Gelingen der Exkursion sorgte. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch in der Gärtnerei Pfisterer.



Was im weinenden Auge mir oft die Tränen zurückhält, ist ein spielendes Kind oder ein Vogel im Flug.

Justinus Kerner

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Sa	21.06.	14.00	Trauung von: Daniela u. Frank Scherz und Taufe von Ronja Scherz Pfr. Jäck
So	22.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufen: Täuflinge: - Melina Kraus - Finn Christian Schwegler - Till Schuhmacher Pfrin. Mayer-Jäck
		20.00	Serenade zum Sommeranfang mit kammermusikalischen Werken für Bläserquintett u. Klavier zu vier Händen
		20.30	Meditation
Mo	23.06.	10-12 16-17.30	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Crazy-Pixies Werkkreis
Di	24.06.	10-12 18.00	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“ Johannifeuer (Wiese hinter der Ev. Kirche)
Mi	25.06.	9.30-11.30 10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerg“ Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Jäck
		19.30	Abendandacht –fällt aus– Dragon Teens Thema: „Ist Eppelheim groß? - Oh ja!“
		20.00	Posaunenchor
Do	26.06.	10.00	Krabbelgottesdienst in Plankstadt: Thema: Johannes und die Taufe
		14.00	Senioren-Treff –fällt aus wg. Freizeit-
Fr	27.06.	15.30 18.00 18.45 20.15	Spy-Kids Teestube -Jugendtreff Kirchenchor Singkreis

Einladung zum Johanni-Fest mit Feuer

Am Di., 24. Juni 08, dem Gedenktag des „Johannes des Täufers“, findet wieder in Eppelheim um 18 Uhr auf der Wiese hinter der Evang. Kirche das „Johanni-Fest“ statt. Zu diesem Gedenktag gibt es schon seit jeher viele Bräuche und Rituale. In der Kirchengemeinde wird das Fest aufgegriffen, um an christliche Überlieferungen anzuknüpfen und an den „Vorläufer“ Jesu zu erinnern. Familien und einzelne Interessierte jeden Alters und jeder Konfession erwartet ein gemütliches Fest unter freiem Himmel, Spiele, Lieder, Erzählungen von Johannes dem Täufer, vielleicht ein Tanz und dann freilich ein großes Feuer, das gemeinsam mit den Kindern aufgebaut und bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wird. An diesem Abend wird ein kleines Buffet aufgebaut, zu dem jede Familie bzw. jeder Gast etwas beisteuern sollte. Getränke werden besorgt.

Krabbelgottesdienst: Johannes und die Taufe

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am **Donnerstag, dem 26. Juni 2008** der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Der Gottesdienst trägt diesmal den Titel „Johannes und die Taufe“. Er wird den Geburtstag von Johannes dem Täufer, dem Vorläufer Jesu, aufgreifen, an den am 24. Juni als dem „Johannistag“ erinnert wird. Johannes hat Jesus im Jordan getauft. Bei der Beschäftigung mit ihm wird es auch darum gehen, an die Taufe der anwesenden Kinder zu denken. Wer schon getauft ist und eine Taufkerze hat, möge sie zum Krabbelgottesdienst

mitbringen. Auch die anwesenden Eltern oder Großeltern mögen ihre Taufkerzen oder Taufsprüche mitbringen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppeheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppeheim.de		
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros:		
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	21.06.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	22.06.	10.35 11.00	Tauffeier des Kindes Liam Körber Eucharistiefeier
Di.	24.06.	08.30 18.00	Eucharistiefeier (Josephskirche) Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	22.06.	09.30	Eucharistiefeier
Sa.	21.06.	18.00 19.00	Eucharistiefeier in der alten Kirche Festkonzert des Kirchenchors zum 125-jährigen Jubiläum in der neuen Kirche

Treffpunkte

Mo.	23.06.	15.30 17.30 18.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard) Ministrantenstunde (St. Luitgard) Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	24.06.	09.15 14-17	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) Treffen der Senioren (FH)
Mi.	25.06.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	26.06.	15.45 20.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Kirchenchor (FH)
Fr.	27.06.	15.30 19-21.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Kfd – Frauengemeinschaft

Am **21.06.08** führt uns Herr E. Griebhaber zu den „Madonnen in Heidelberg“. Treffpunkt um 16.00 Uhr am Uniplatz HD, Löwenbrunnen. Verbringen Sie mit uns am 27.06.08 ab 18.00 h ein paar schöne Stunden beim Picknick im Kindergarten St. Elisabeth - Partner und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Jubiläumskonzert zum 125-jährigen Jubiläum des Wieblinger Kirchenchores

Am 21.06.08 um 19.00 Uhr findet das Jubiläumskonzert in der neuen Kirche statt. Es werden Werke aufgeführt von Franz Schubert. Die „Deutsche Messe“ wird in einer Fassung für vierstimmigen gemischten Chor und Bläser erklingen. Aufgeführt wird auch der „Hymnus an den heiligen Geist“ mit Männerchor, Bläser und Männersoloquartett in F-Dur. Dazu ist die Kirchengemeinde St. Joseph recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen!

Kirchliche
Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppeheim@t-online.de

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

CDU – Jahreshauptversammlung

Da in diesem Jahr keine Wahlen im Stadtverband anstanden, lag der Schwerpunkt bei den einzelnen Berichten. Besonders interessant waren die Berichte aus der Gemeinderatsfraktion und aus dem Kreistag. Es wurde klar, dass die CDU als treibende Kraft sehr aktiv an der positiven Entwicklung in der Gemeinde wie auch im Kreis mitgestaltet und Verantwortung übernimmt.

Die anwesenden CDU Mitglieder dankten den Mandatsträgern für die bisherige Arbeit mit der Bitte die Bürgerinteressen in diesem Sinne weiter zu vertreten.

EBV

Die Eppelheimer Bürgervertretung EBV lädt zu Ihrer **Versammlung am Mittwoch, den 25. Juni um 19:30 Uhr** in der Gaststätte „Zum Adler“, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum **Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen** ein.

SPD www.spd-eppelheim.de



Tabakanbau füllte die Geldbörsen der Bauern Durch Feld und Flur mit Heimatkundler Hans Stephan

(sg) Durch Feld und Flur führte der vom SPD Ortsverein angebotene Rundgang mit Ehrenbürger und Heimatkundler Hans Stephan. Vorsitzender Gisbert Kühner konnte viele interessierte Bürger am Günter-Rühle-Platz begrüßen. Eppelheim gehöre zu den am dichtest besiedelten Städten im Rhein-Neckar-Kreis, informierte er vorab. Eine Wohltat für das Auge seien die noch landwirtschaftlich genutzten Felder rings um den dicht bebauten Stadtkern. Deshalb richte die SPD im Gemeinderat ihr Augenmerk auch besonders auf den Erhalt der noch verbliebenen Grün- und Freiflächen. Einige Hektar Ackerland im Nordwesten der Stadt nahm Heimatkundler Hans Stephan besonders unter die Lupe: „Das Lisgewann ist schon eine Reise wert“, unterstrich er. Gegenüber den rund 110 Metern über dem Meeresspiegel liegenden Gewannen auf der Plankstädter Höhe, liege dieses Gewann recht tief und werde nicht umsonst „das feuchte Gewann“ genannt. Die gesamte Fläche gehöre zum Neckarschwemmkegelgebiet, das sich vom Hessischen im Norden bis nach Walldorf im Süden erstreckte. Daher weise der Eppelheimer Ackerboden auch viele Sand- und Kieslöcher auf. Nichtsdestotrotz wachse und gedeihe so einiges auf den Feldern. Hinter der „Tabugrenze“ - den Hochspannungsleitungen im Westen - finde man Weizen-, Gersten- und Tabakfelder. Im Vergleich zum Tabak, der nachweislich schon 1620 in der Kurpfalz angebaut wurde, sei der Weizen noch eine „junge“ Anbaufucht und erst seit rund 100 Jahren auf den Feldern vertreten. Seither sei sie aber von großer Bedeutung für die Ernährung. Bäckereien und Hausfrauen schätzen sie zum Brot- oder Dampfnudelbacken. Durch die gestiegenen Energiepreise werden heute immer öfter Nahrungsmittel als Brennmaterial eingesetzt, wusste Stephan. Mancher Bauer heize mit Weizen, weil er billiger ist, als Gas und Heizöl. Die angebaute

Sommergerste werde zum Bierbrauen verwendet. Ein schlimmer Feind der Gesundheit, aber einträglich für die Geldbeutel der Bauern, sei der Tabakanbau. Dieses ursprünglich aus Amerika stammende „indianische Rauchkraut“ sei die erste Handelspflanze gewesen, die dem Bauern gutes Geld eingebracht habe - sofern die Qualität stimmte. Zumeist sei die Eppelheimer Tabakernte an die Badische Tabakmanufaktur geliefert worden. Deren Einkäufer seien in den Tanzsaal der „Rose“ gekommen und hätten anhand der mitgebrachten Tabakproben der Bauern mit geschultem Auge Qualität und Preis bestimmt. An der Waage im alten Spritzenhaus in der Burenstraße sei dann der Tabak abgeliefert worden. „Wenn allerdings in einem Jahr die Tabakernte verhagelt war, dann mussten die Kinder in den Bauernfamilien auf ein größeres Weihnachtsgeschenk verzichten“, wusste Hans Stephan zu erzählen.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV/DJK Fußball

E2-Jugend

Tabellen Zweiter ihrer Staffel

Am Samstag den 14.06.08. ging es für unsere Jungs um alles, denn mit Horrenberg empfangen wir den Tabellen-Zweiten und nur ein Sieg konnte uns auf diesen Platz zum Saison-Schluss bringen. Um 13 Uhr piff Alex das Spiel an und endlich sah man bei den Jungs wieder den Kampfgeist und den Willen dieses letzte Spiel zu gewinnen, was ihnen in den letzten Spielen etwas gefehlt hatte. Nach einem schönen Pass von Yannick-Oliver auf Yannick erzielte dieser kurz nach dem Anpfiff das 1:0 für uns, aber Horrenberg zeigte einen genauso großen Willen zu gewinnen und hielt richtig gut dagegen. Das spornte unsere Spieler gerade noch mehr an und man sah richtig gute Szenen auf beiden Seiten. Aber kurz mal nicht aufgepasst und Horrenberg bekam einen Eckball, den es dann per Kopf in unser Tor beförderte und so stand es kurz vor der Halbzeit 1:1. Nach 10 Minuten Pause ging es gleich wieder richtig zur Sache. Durch einen tollen Eckball von Yannick auf Erkan gingen wir mit 2:1 in Führung. Dann war es Erkan, der nach einem Pass von Sven den Ball mit voller Wucht aufs Tor schoss. Der gegnerische Tormann konnte den Ball nicht fest halten und Yannick stand genau richtig und erzielte durch ein Abstaubertor das 3:1 für uns. Jetzt war Horrenberg auch wieder wach geworden und stürmte auf unser Tor und Sven konnte durch seinen Einsatz den Ball gerade noch von der Linie kratzen. Jetzt erstmal richtig durchatmen. Es folgten tolle Kopfbalanchancen von Erkan und Maurie, die das Tor nur knapp verfehlen. Auch Yannick-Oliver hatte eine riesige Chance auf dem Fuß, aber leider ging der Ball knapp am Tor vorbei. Dann kam Maurie und diesmal hatte der Tormann keine Chance, denn Maurie erzielte das 4:1 für uns. Dann kämpfte sich Sven durch die Horrenberger Abwehr und erzielte das 5:1. Jetzt wurde unser Jungs etwas zu lässig und damit konnte Horrenberg noch 2 Tore erzielen und kam auf 5:3 heran. Das ließen sich unser Jungs aber nicht gefallen und spielten wieder richtig schön Fußball. Durch eine tolle Kombination von Sven auf Yannick,

der wieder zu Sven dann wieder auf Yannick und dann zu Dennis. Der brauchte den Ball nur noch reinschieben, aber leider ging der Ball knapp am Tor vorbei. Das war für die Fans nicht so schlimm, denn allein die Entstehung dieser Chance war so was von sehenswert, da war das Tor eigentlich nur nebensächlich.

Die Eltern bekamen an diesem Tag so einiges zu sehen, Nima der seine Abwehr richtig gut zusammen hielt. Tim der endlich mal zeigte, wie schnell er ist und seinem Gegner den Ball abließ. Nikolas, der mit einigen tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt. Thomas, der mit einer tollen Kopfball-Chance fast noch das 6:3 erzielte. Ja eben eine richtig tolle Mannschaftsleistung.

Nachdem Alex das Spiel dann abgepfiffen hatte, stand es fest, wir sind Tabellen-Zweiter unserer Staffel. Ein tolles Runden-Ende. Auch wenn wir diesmal bei manchen Spielen zittern mussten, an diesem Tag spielten die Jungs wieder richtig toll und was mich am meisten freute, der Kampfgeist war wieder da! Endlich sah man wieder eine Mannschaft auf dem Platz.

Jetzt folgen noch ein paar Turniere und dann heißt es nach den Sommerferien ab in die E1. Die Eltern und Trainer gratulieren der E2 zum Zweiten Tabellenplatz und freuen sich auf die kommende Saison in der E1.

Herzlichen Glückwunsch an die E1 die in einem spannenden Spiel Tabellen-Erster ihrer Staffel wurden.

Spielerkader gegen Horrenberg: Maurizio Barone(1), Dario Bechtold, Sven Becker(1), Erkan Bölük(1), Nikolas Dawid(Tor), Tim Gärtner, Dennis Mack, Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin(2), Thomas Müller, Nima Norouzi



F2-Jugend

Am 14.06.08 fuhren wir zu unseren Nachbarn Pfaffengrund auf's Turnier. Durch mehrere Absagen musste dort der Spielplan neu erstellt werden, unsere Gruppe bestand dann nur noch aus 2 Mannschaften. Mit TSV Handschuhshheim machten wir dann Platz 1 und 2 aus.

Okan schoss gleich in der ersten Minute das 1:0 und als Toni eingewechselt wurde, erhöhte er auf 2:0. Die Jungs spielten super zusammen und Kevin hielt sein Tor sauber. Wir wurden Gruppenerster.

Damit die Zeit dazwischen nicht so lang wurde, bestritten wir ein Freundschaftsspiel gegen SVK Beiertheim, welches wir auch mit 2:1 gewannen.

Jetzt Viertelfinale gegen FT Kirchheim, Sammy hatte Freistoß und Oskar schloss ihn zum 1:0 ab, die Führung hielt, doch kurz vor knapp glichen die Gegner aus, 1:1. Sofort Elfmeterschießen, das wir mit 5:3 gewannen. Das erste Mal im Halbfinale, und das gegen den Gastgeber, der auch in Führung ging, aber unser Kampfgeist war sehr stark und Sammy gleich mit dem linken Fuß aus, also wieder Elfmeterschießen. Zerreißprobe für die Nerven, einige Schüsse gingen daneben, von beiden Mannschaften, aber am Ende siegte Pfaffengrund mit 8:7.

Beim Spiel um Platz 3 standen wir wieder TSV Handschuhshheim gegenüber, wie ganz am Anfang. Aber jetzt wollte uns nichts mehr gelingen und mit einem 0:3 holten wir den 4. Platz. Einige waren kurzzeitig enttäuscht, aber beim Anblick des Pokals und der vielen Medaillen war das schnell vergessen.

Kevin Riegler (Tor), Tim Uebele (2), Sammy Rühle (1), Okan Ceribas (3), Oskar Wolf (4), Sebastian Schwenn, Christoph Klenk, Toni Kelava (2), Mika Farinango (2), Tobias Hick

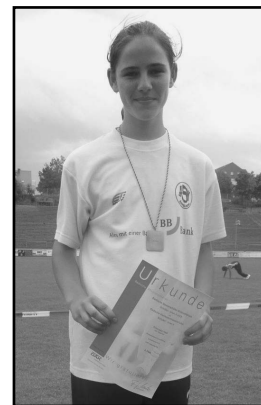
ASV Turnen und Leichtathletik

Franziska Haas Badische Vizemeisterin

Am Sonntag, den 8.06.2008 fanden in Ettlingen die Badischen Meisterschaften in den Blockwettkämpfen statt. Für den ASV Eppelheim ging Franziska Haas (Jahrgang 1995) im Block Sprint/Sprung an den Start. Dies ist ein Fünfkampf, bestehend aus den Disziplinen 75m Sprint, 60m Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Ballweitwurf.

Bei bestem Wetter startete Franziska mit dem Hochsprung. Das Starterfeld war mit 28 Teilnehmerinnen sehr groß, sodass dieser Wettbewerb entsprechend lange dauerte. Franziska startete bei der Höhe von 1,28m entsprechend motiviert durch die Bestleistung die sie zwei Tage zuvor bei den Vereinsmeisterschaften aufgestellt hatte. Mit sehr guten Sprüngen meisterte sie alle Höhen bis 1,48m, hier fiel die Latte zweimal sehr unglücklich, aber mit übersprungenen 1,44m stellte Franziska hier ihre Bestleistung ein. Im nächsten Wettbewerb, dem Weitsprung, konnte Franziska ihre gute Form ebenfalls bestätigen und stellte mit 4,64 m eine neue Bestleistung auf.

Nach einer kurzen Pause stand der 60m Hürden Sprint an. Franziska startete gleich im ersten Lauf und beeindruckte ebenfalls mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 10,48 Sekunden. Im vorletzten Wettbewerb, dem Ballwurf, sollte sich der Wettkampf entscheiden. Nach zwei guten Würfeln konnte sich Franziska im letzten Versuch auf 47,50 m steigern und festigte somit ihren 2. Platz. Im abschließenden 75m Sprint zeigte Franziska noch einmal eine sehr ordentliche Leistung (10,77 Sekunden) und konnte sich über ihre Platzierung freuen.



Vereinsmeisterschaften 2008

Am Freitag, den 6.06.2008 fanden auf dem ASV-Sportplatz die diesjährigen Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften statt. Bei guten Wetter starteten zuerst die Schülerinnen und Schüler sowie die Kleinkinder im Dreikampf sowie im Vierkampf. Dank vieler Helfer konnten die Wettkämpfe zügig abgewickelt werden. Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille, eine Urkunde und eine Kleinigkeit zu naschen.

Um 18.00 Uhr ging dann die Jugend und die Erwachsenen an den Start. Hier starten viele Teilnehmer aus anderen Abteilungen, sodass dieser Wettkampf allen Teilnehmern immer sehr viel Spaß bringt. Besonders stark waren hier in diesem Jahr, neben der ausrichtenden Abteilung Turnen und Leichtathletik, die Abteilungen Ringen und Volleyball vertreten. Nach einem sehr harmonischem Wettkampf konnten auch die Älteren ihre Auszeichnungen entgegen nehmen.

Nachfolgend unsere Vereinsmeister:

M3: Noah Stroud, **M5:** Tim Mehr, **M6:** Phil Gliatis, **M7:** Atilla Bicer, **M8:** Bernhard Hauck, **M9:** Nico Riehm, **M10:** Julian Otchere, **M11:** Kerim Ari, **M13:** Sebastian Huber, **M14:** Colin Otchere, **männliche Jugend B:** Nicolai Schmelz, **männliche Jugend A:** Perry Anapaz, **Männer (Dreikampf):** Andreas Schleich, **Männer (Vierkampf):** Marc Rühle, **M30:** Ron Kauffels, **M40:** Uwe Schell, **M45:** Gerd Neureither, **M50:** Klaus Beck, **M55:** Rolf Schuhmacher **W3:** Alina Jackson, **W4:** Victoria Green, **W5:** Lea Treiber, **W6:** Nicola Hauck, **W7:** Dilara Bicer, **W8:** Spohie Gärtner, **W9:** Ayca Bicer, **W10:** Danielle Hagemeyer, **W12:** Jacqueline Otchere, **W13 (Dreikampf):** Kristin Schuhmacher, **W13 (Vierkampf):** Franziska Haas, **Frauen (Dreikampf):** Michaela Günther, **Frauen (Vierkampf):** Simone Günther, **W50:** Uschi Weinert, **W55:** Gertrud Schuhmacher, **W70:** Anneliese Sauer

ASV Volleyball

Anfängertraining Volleyball für Erwachsene

Viele entdecken erst als Erwachsene Ihr Interesse am Volleyballspielen und würden es gerne richtig lernen bzw. besser spielen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger hat man daher so

gut wie keine Chance die Volleyballtechniken unter Anleitung zu lernen. Daher bietet der ASV Eppelheim seit kurzer Zeit ein Volleyballtraining speziell für Neueinsteiger ab 18 Jahren an. Das Training findet immer **samstags von 17-18.30 Uhr** in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Falls ihr Interesse habt schaut doch einfach mal vorbei. Solltet ihr noch weitere Fragen haben könnt ihr eine eMail an volleyball@asv-eppelheim.de schicken.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 23. Juni um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Halbtagesausflug ins Planetarium und nach Freinsheim am 27. Juni 2008

Los geht es am Feuerwehrhaus um 14 Uhr. Um 15 Uhr steht die Vorstellung im Planetarium auf dem Programm. Thema: „Saturn, der Planet der 1000 Ringe“. Ca. um 16 Uhr geht es weiter nach Freinsheim, dort Einkehr im Gutshaus Herbel. Rückkehr in Eppelheim gegen 21 Uhr.

Mitglieder zahlen für Fahrt und Eintritt 5 Euro, Nicht-Mitglieder 8 Euro. Anmeldungen sind möglich im Büro bis 20.06.08 (Mo und Do von 9-12 Uhr), beim Mittagstisch im Rathauskeller oder über den Briefkasten am Rathaus.

Kulturcafé: Bericht über das Treffen am 26. Mai 2008 (Fortsetzung der letzten Ausgabe)

(am Schluss des ersten Teils ging es um die Türen)
Vorhandene Türen schließen! Fenster öffnen! Die Feuerwehr ist nach Auslösen des Alarms in spätestens 10 Minuten am Brandort – dies ist nicht nur vorgeschrieben, sondern durch eine ausgeklügelte Organisation auch gewährleistet. In Eppelheim erreichen die Mitglieder der FFW in mindestens 4 bis 7 Minuten nach Melden ihres Piepsers das Feuerwehrhaus und sind in spätestens weiteren 4 Minuten an jedem Einsatzort im Stadtgebiet. Dies klappt auch insofern reibungslos, als mehrere Mitglieder als Schichtarbeiter häufig tagsüber zu Hause und allein 5 aus dem Bauhof jederzeit abrufbereit sind. Sobald 7 Mann samt Gruppenführer und Fahrer zusammen sind, rückt schon der erste Löschzug aus.

Da im Schlaf der Geruchssinn des Menschen fast vollständig ausgeschaltet ist, empfahl der Referent auch dringend die Installation von Rauchmeldern in jeder Wohnung. Und er mahnte zum Schluss die Vermeidung mancher Nachlässigkeit an: Rauchen im Bett (Vorsicht: die Asche, die herunterfällt, könnte deine sein!), unbeaufsichtigte Kerzen, vergessener Topf auf dem Herd. Wenn sich Fett entzündet, ja nicht mit Wasser löschen, sondern höchstens eine Decke darüber werfen, um die Flamme zu ersticken. Denn: 1 Liter Wasser in brennendes Öl gegossen, erzeugt sage und schreibe 1000 Liter Wasserdampf, der die Mini-Fett-Tröpfchen explosionsartig durch die Gegend jagt. Glücklicherweise stellen Fernseher heutzutage kaum mehr eine Gefahr dar, da die moderne Technik das früher häufige Implodieren weitestgehend verhindert.

Nur für eine letzte, aus der Runde kommende Anregung konnte man sich allgemein wenig erwärmen, denn es war schwer vorstellbar, dass auch nur einer der anwesenden Senioren von der Rettungsmöglichkeit einer schwankenden Strickleiter Gebrauch gemacht hätte. Albert Trietsch umging dieses Manko an erforderlicher Sportlichkeit taktvoll mit dem erneuten Hinweis auf die wirklich erstaunliche Schnelligkeit des Eintreffens der Wehr am Brandherd,

konnte sich jedoch - wie einige andere auch bei der bildlichen Vergegenwärtigung dieser Übung – ein leises Schmunzeln nicht ganz verkneifen. So endete dieser hochinteressante Nachmittag trotz des durchaus ernstesten Themas in gelöster, ja heiterer Stimmung mit dem Fazit: wieder einmal ein gelungenes Kulturcafé – dank Albert Trietsch und seiner Assistentin.

Deutsche Jugendkraft



DJK Public Viewing:

Das Viewing im Zelt hat besonderen Reiz, du könntest glauben, du bist in der Schweiz

Die Großleinwand im DJK- Zelt ist zum Anziehungspunkt der Fußballfans in Eppelheim geworden. In der kommenden Woche wird's nun ernst und richtig spannend unterm Zelt Dach. Bei freiem Eintritt lädt die DJK alle ein, die Spiele mitzuerleben und der deutschen Mannschaft fest die Daumen zu drücken .

Donnerstag	19. Juni	Sieger Gr. A - Zweiter Gr. B
Freitag	20. Juni	Sieger Gr. B - Zweiter Gr. A
Samstag	21. Juni	Sieger Gr. C - Zweiter Gr. D
Sonntag	22. Juni	Sieger Gr. D - Zweiter Gr. C
Montag	23. Juni	Kein Spiel
Dienstag	24. Juni	Kein Spiel
Mittwoch	25. Juni	1. Halbfinale
Donnerstag	26. Juni	2. Halbfinale

Spielbeginn jeweils 20.45 Uhr



DJK - Judo

DJK KiGa begeistern beim Kirchenbazar

Auch die DJK Kindergartengruppe mit ihrer Trainerin Laura Überall nahm am 7. Juni beim diesjährigen Evangelischen Kirchenbazar in der Rhein-Neckar Halle teil. Die zwei bis fünfjährigen Kinder in ihren weißen Judoanzügen mit der sympathischen Laura fielen sofort ins Auge. Sie zeigten, was sie in diesem Jahr im Judo gelernt und für die Vorführung fleißig eingeübt hatten. Kleine Fallschule, KiGa Turnen und Übungen mit Partner. Auch erste Judowürfe wurden begeistert erprobt. Zum Schluss zeigten die „Kleinsten“ noch, dass sie auch Kämpfen können und dass Kampfspiele Spaß machen. Das ganze KiGa Judospektakel wurde vom DJK Judo Vereinsfotograph Rudi Frühauf dokumentiert. Die Bilder können auf der Homepage der DJK Judoabteilung abgerufen werden. (www.djk-judo-eppelheim.de)



Guggenmusik Eppler-Samba-Hase

Die Guggenmusik Eppler-Samba-Hase e.V. hat in der Maybachstraße, gegenüber Firma Metzgerei Merz einen Container stehen und wir nehmen **JEDEN SAMSTAG ab dem 28.06.08 von 9 Uhr - 12 Uhr** sämtliches Papier und Kartonagen entgegen (KOSENLOS). Wir würden uns freuen, wenn Eppelheimer Bürger uns ihr Papier und Kartons schenken würden, da wir damit unsere Jugendkasse etwas aufbessern möchten. Firmen können uns gerne telefonisch erreichen, dann holen wir auch ab! Tel. 0179/4318497. Unsere Probezeiten sind montags und mittwochs von 19-21 Uhr im Rathauskeller Eppelheim. Einfach vorbeischaun!

joyful voices eppelheim



Himmliches Konzert der joyful voices

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung präsentierten die joyful voices, der moderne Chor des Sängerbunds Germania Eppelheim, am 31.05.08 ihre Soiree in der Josephskirche unter dem Titel „Hits & Spirits – fast wie im Himmel“.

Als kurz vor dem Zeitpunkt des Einlasses der Himmel seine Schleusen öffnete und sich ein heftiges Gewitter auf Eppelheim ergoss, da fürchteten die Sängerinnen und Sänger schon, die Vorstellung fiele in Ermangelung von Publikum im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Doch kurz vor dem geplanten Konzertbeginn kam glücklicherweise die Sonne wieder zum Vorschein und innerhalb weniger Minuten füllten sich die Kirchenbänke zur Erleichterung aller Akteure mit gespannten Zuhörern.

Mit zehnminütiger Verspätung konnte der Chor mit „Angels“ von Robbie Williams sein Programm beginnen. Gekonnt begleitet von Volker Wiegand am Schlagzeug und ihrem musikalischen Leiter Christian Jungblut am Klavier zeigten die joyful voices ganz neue Facetten ihrer musikalischen Entwicklung. Bei den Stücken „Amazing Grace“, „All Night, All Day“, „Lenas Song – Fly with me“ und „What a wonderful World“ konnten verschiedene Chormitglieder auch ihr solistisches Können unter Beweis stellen.

Die a cappella gesungenen Spirituals „Go tell it on the Mountain“ und „Nobody Knows“ verleiteten das Publikum gar zum Mitklatschen und brachten das volle Stimmvolumen des 50-Personen-Chors voll zur Geltung.

Ein besonderes Hörerlebnis im afrikanischen Stil brachte „African Noel“, unterstützt durch die rhythmische Untermalung mit Bongo-Trommeln und Rassel.

Den klangvollen offiziellen Abschluss des knapp einstündigen Programms bildete Leonard Cohens „Halleluja“ aus dem Film Shrek, was den Bogen vom Himmel zu den Pforten der Hölle schlug, durch die der unglücklich verliebte Oger im Zeichentrickepos schreitet.

Das restlos begeisterte Publikum regte die strahlenden Sänger/innen natürlich noch zu mehreren Zugaben an.

Für den guten Besuch unseres Konzerts, den frenetischen Applaus, die vielen positiven Rückmeldungen und die freiwilligen Geldspenden - die halfen, die Kosten des Konzerts zu decken - bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren treuen und neuen Fans!

Es hat riesig Spaß gemacht, für Sie zu singen und spornt uns an, uns in der eingeschlagenen Richtung weiterzuentwickeln. Jetzt hoffen wir nur noch auf Verstärkung unserer Männer-Stimmen aus Ihren Reihen: alle Männer und Jugendliche ab 14 Jahre, die Spaß haben am Singen, sind auch ohne Vorkenntnisse als (angehende) Tenöre und Bässe bei uns herzlich willkommen. Trauen Sie sich und schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich montags um 20.15 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ bei einer unserer nächsten Proben in unsere Chorarbeit und unsere Gemeinschaft hinein!?

Auf jeden Fall sehen wir uns wieder bei einem unserer nächsten Konzerte bzw. Veranstaltungen des Sängerbundes Germania bei der Soiree der Traditionschöre am 08.11.08 in der Josephskirche, dem Weihnachtskonzert des Kinderchores vocalini am 21.12.08, aber spätestens beim gemeinsamen Konzert aller Chöre des Sängerbunds am 09.05.2009 wieder. Wir freuen uns auf Sie! Mehr Info unter www.sbge.de.

Motorsportclub

Veranstaltungshinweis

Jugend-Fahrrad-Turnier am 21.6.2008

Unter dem Motto : Mit Sicherheit ans Ziel

veranstaltet der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC ein Fahrrad-Turnier am 21.06.2008 in der Rhein-Neckar-Halle von 9.30 bis 12 Uhr.

Anschließend findet die Sieger-Ehrung statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eppelheimer Schüler im Alter von 8 bis 15 Jahre.

Es wird in 3 Altersgruppen (Jungen/Mädchen) eingeteilt. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Ein weiteres MSC-Fahrrad-Turnier findet am 12.7.08 beim Stadtfest Eppelheim von 13.30 Uhr bis ca.15.30 Uhr statt.

Reiterverein



Eppelheimer Voltis in neuen Trikots

Die Turniergruppe des Reiterverein Eppelheim hat endlich ihre neue Voltigier- Anzüge. Ab sofort werden die Mädels in „Blau-Weiß“ ihre Turniere bestreiten.

Mit neuen Trikots, neuer Kür und neuer Musik wollen sie weitere Siege und somit den Aufstieg in die Klasse L schaffen.

Wer die Gruppe mit ihrem neuen Outfit live erleben möchte, kann dies beim Eppelheimer Reitturnier vom 19.- 22. Juni 2008 tun. Dort werden ein paar Ausschnitte der neuen Kür und diverse andere Darbietungen präsentiert.

Der Entwurf stammt von den Voltis selbst, perfekt geschneidert wurden die Anzüge von Danys Tanz und Modeboutique in Walldorf.



Hinten: Mareike Wolf, Nicole Freysing, Katharina Elgert mit Vereinspferd Wictor, Jana und Elisa Mader

Vorne: Kate Kunzmann, Nadine Freysing, Kim Kunzmann

Es fehlen: Anjuli Kafer und Trainerin Monika Kunzmann.

Sängerbund Germania



Einladung zum diesjährigen Scheuerfest der Germania am Freitag, 27. Juni 2008 – ab 19.30 Uhr

Inzwischen ist es schon fast zur Tradition geworden. Das Scheuerfest auf dem Bauernhof der Familie Stephan. Ein Fest für den ganzen Verein, miteinander feiern und fröhlich sein, den Alltagsstress vergessen und in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Auch in diesem Jahr möchten wir auf das Fest nicht verzichten und laden alle Sängerinnen und Sänger der Traditionschöre, der joyful voices und auch der young vocals mit ihren Partner und/oder Familien hierzu ein. Ebenso sind natürlich auch unsere passiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins herzlich willkommen.

Für Essen und Trinken wird wieder reichlich gesorgt. Pauschal ist hierfür ein Kostenbetrag von 10,00 EUR zu entrichten. Kinder von 6 bis 14 Jahren 5,00 EUR. Wir möchten darum bitten, in diesem Jahr Gläser, Teller und Besteck mitzubringen.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 20. Juni. Entweder unter Email info@sbge.de oder bei Christa Stephan Tel.: 758119.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr.

Donnerstags Wassergymnastik im Hallenbad von 14.30 bis 15.30 Uhr.



SG Poseidon

40 Poseidon-Trias im Bann des diesjährigen Kraichgau-Triathlon-Festivals

Neben den beiden populären Ironman-Hawaii-Siegern Thomas Hellriegel aus Bruchsal und dem Australier Chris McCormack, welche nun auf der Mittelstrecke des Kraichgautriathlons gegeneinander antraten, starteten am vergangenen Wochenende auf fast allen angebotenen Distanzen auch eine Vielzahl von Triathleten der Eppelheimer SG Poseidon.



Bei hervorragenden Wetterverhältnissen konnte jeder Einzelne sein Potential unter Beweis stellen, bis auf wenige Ausfälle, wie z.B. Matthias Daichendt, der im Wasser als auch auf dem Rad mit vorne an der Spitze glänzte, zu Beginn der Laufstrecke Kreislaufprobleme bekam, und vernünftigerweise aus dem Rennen ausstieg; oder auch Martin Haubner, für den der Wettkampf mit einem Defekt seiner Pedale auf der Radrennstrecke leider vorbei war.

Mit viel Engagement motivierten die Fans am Rande der Strecke die kämpfenden Athleten. Lobenswert war ebenfalls die sensationelle Organisation des Wettkampfes, so auch die Verpflegung und Betreuung nach dem Rennen, wo man mit vielen Leckereien, Massagen, Poolbecken und stimmungsvollem Ambiente sein Adrenalin langsam wieder absinken lassen konnte.

Erstmals wurden im Rahmen des Kraichgautriathlon-Festivals die „1. SG Poseidon Triathlon-Vereinsmeisterschaften“ ausgerichtet, wozu alle Mitglieder des Vereins teilnahmeberechtigt waren. In der Endauswertung erreichten folgende Sportler das „interne Treppchen“:

1. Mario Stuth:

Er schaffte bei der Langdistanz eine Endzeit von 5:20:46h (0:32:38h/3:17:26h/1:30:41h) und landete auf dem 7. Platz in der Gesamtwertung und in seiner Altersklasse auf Platz 1.



2. Marco Hufnagel:

Auf der S-Distanz wurde er mit einer Gesamtzeit von 2:09:46h (0:25:07h/1:08:45h/0:35:53h) Vize-Meister in seiner Altersklasse, sowie auch zweiter bei den parallel ausgetragenen Polizeilandesmeisterschaften und erreichte den 13. Platz in der Gesamtwertung.

3. Olli Schubert:

Bei der langen Distanz kam er nach 5:34:02h (0:36:29h/3:21:29h/1:36:02h) ins Ziel und wurde somit zweiter in seiner Altersklasse und 18. in der Gesamtwertung.

4. Susanne Weber:

Mit einer Gesamtzeit von 2:39:04h (0:22:32h/1:24:21h/0:52:10h) auf der Kurzdistanz erreichte sie in der Gesamtwertung der Frauen Platz 17 und Platz 2 in ihrer Altersklasse.

5. Staffel Team Poseidon:

Diese Staffel startete auf der L-Distanz und war vertreten durch den Schwimmer Paul Lagaly (0:36:55h), den Radfahrer Werner Breitenstein (3:27:36h) und den Läufer Tobias Distler (1:28:18h). Sie beendeten das Rennen nach 5:32:50h mit einem erfolgreichen 5. Platz neben 53 anderen L-Staffeln.

Neben den gekürten Vereinsmeistern wäre hier noch Paul Drehmann



nennenswert, der sich bei seinem ersten Triathlon gleich auf die L-Distanz wagte, und nach 6:48:26h (0:45:24h/3:56:45h/2:06:16h) mit einem 16. Platz in seiner Altersklasse finishte. Ebenso ein „Bravo“ an Uwe Brähler, der sich gegenüber dem Vorjahr um ganze 16 Minuten verbesserte, und nach 2:53:18h (0:31:25h/1:33:05h/0:48:48h) in der S-Distanz über die Ziellinie kam (344.GW, 45.AK). Herzlichen Glückwunsch auch an alle weiteren Poseidons, die folgende Ergebnisse erzielten:

S-Distanz: 1,5km Schwimmen - 40km Radfahren - 10km Laufen
 Carolin Engelke-Horn: 2:41:43h (0:24:49h/1:30:00h/0:46:53h) 22.GW, 4.AK
 Simon Pflüger: 2:43:19h (0:28:44h/1:26:23h/0:48:11h) 252.GW, 18.AK
 Sven Winheim: 2:53:35h (0:28:27h/1:28:09h/0:56:58h) 347.GW, 65.AK
 Susanne Haubner: 2:57:07h (0:29:19h/1:41:36h/0:46:10h) 54.GW, 13.AK
 Tobias Lehr: 3:02:38h (0:29:51h/1:30:17h/1:02:28h) 411.GW, 51.AK
 Martin Haubner: (0:23:55h)

M-Distanz: 2,0km Schwimmen - 60km Radfahren - 14km Laufen
 Klaus-Georg Deck: 3:16:46h (0:30:30h/1:51:01h/0:55:14h) 34.GW, 6.AK
 Bernd Albrecht: 3:19:40h (0:34:19h/1:46:39h/0:58:41h) 44.GW, 1.AK
 Christian Schmidt: 3:20:50h (0:28:59h/1:54:20h/0:57:30h) 51.GW, 10.AK
 Heiko Hutzelmann: 3:25:47h (0:30:40h/1:54:17h/1:00:49h) 83.GW, 16.AK
 Ralf Sauer: 3:39:20h (0:37:30h/1:57:13h/1:04:36h) 191.GW, 38.AK
 Hartwig Rausch: 3:44:31h (0:34:44h/1:58:04h/1:11:43h) 224.GW, 48.AK
 Jürgen Brüstle: 3:49:22h (0:35:05h/1:59:35h/1:14:40h) 265.GW, 45.AK
 Jens Menrad: 4:18:30h (0:39:13h/2:13:34h/1:25:43h) 455.GW, 52.AK
 Verena Steinbach: 4:43:43h (0:44:27h/2:28:40h/1:30:35h) 98.GW, 23.AK

L-Distanz: 2,5km Schwimmen - 110km Radfahren - 21km Laufen
 Torsten Pahl: 5:56:51h (0:44:23h/3:36:07h/1:36:20h) 71.GW, 16.AK
 Norman Pirngruber: 6:07:21h (0:43:49h/3:37:03h/1:46:28h) 92.GW, 21.AK
 Dirk Velhagen: 6:09:09h (0:45:41h/3:48:38h/1:34:50h) 98.GW, 25.AK
 Ronny Gladigau: 6:13:06h (0:44:42h) 117.GW, 25.AK
 Thomas Diener: 6:15:46h (0:43:04h/3:44:09h/1:48:32h) 128.GW, 31.AK
 Uwe Förster: 6:24:35h (0:51:05h/3:49:29h/1:44:01h) 160.GW, 40.AK
 Holger Schostal: 6:29:23h (0:48:12h/3:41:39h/1:59:30h) 180.GW, 45.AK
 Stefan Pflüger: 6:40:23h (0:42:59h/3:53:23h/2:04:00h) 211.GW, 30.AK
 Matthias Daichendt: (0:32:34h/3:15:43h)

S-Staffel:

Team Ü146:	2:08:22 (3.Platz)	
	Andreas Nagel:	0:20:12
	Hajo Waibel:	1:10:59
	Claus Beckenbach:	0:37:11
Trio-Weizendoping:	2:33:44h (41.Platz)	
	Christian Horn:	0:23:55h
	Nicole Schäfer:	1:25:30h
	Michael Schäfer:	0:44:18h
Eklatanten Kaffeetanten:	2:57:07h (105.Platz)	
	Vera Kaminski:	0:29:51h
	Annika Langer:	1:28:48h
	Anita Walzel:	0:58:27h

Ein romantischer Samstag...

Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich am vergangenen Samstag die beiden Athleten der SG Poseidon Eppelheim, Matthias Daichendt und Annika Langer, in der evangelischen Kirche in Eppelheim, das JA-Wort.

Neben dem „schicken“ Matthias mal nicht in Sportklamotten strahlte seine Annika in einem traumhaft schönen Kleid und teilte mit den vielen Freunden und Verwandten diese Momente des Glücks, nachdem die Schwimmer des Vereins das Brautpaar am Ausgang der Kirche im Vereins-Look und Schwimmbrettern empfingen. Nach traditionellem Brauch mussten sie ein solches Schwimmbrett mit einer kleinen Säge gemeinsam zersägen und wurden dabei mit Blütenblättern von den vielen hübschen Blumenkindern überschüttet.



Nach den vielen herzlichsten Gratulationen und Glückwünschen wurden die beiden frisch Verheirateten von ihren Vereinskameraden mit einem Heuwagen zu ihrer Feierlichkeit transportiert.

Die Poseidons wünschen ALLES LIEBE und viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

A-Jugend:

David Albert: Baden Württembergischer Juniorenvizemeister + 7. der aktuellen Deutschen Rangliste des Deutschen Leichtathletikverbandes

Einen hervorragenden Eindruck hinterließ das TVE-Mitglied David Albert im Trikot der MTG-Mannheim vergangenen Samstag in Balingen. Mangels Gegner in Baden trat seine Mannschaft bei den Baden Württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften im württembergischen Balingen an. In seiner Spezialdisziplin Speerwurf warf David Albert das 800g schwere Gerät gleich im ersten Versuch auf eine neue persönliche Bestleistung von sage und schreibe 64,91m. Dies bedeutete Tagesbestleistung sowie den siebten Platz in der aktuellen deutschen Rangliste der A-Jugend. Eine deutliche Steigerung nach der Teilnahme eine Woche zuvor bei den Baden-Württembergischen Junioren als David Albert in seinem ersten A-Jugend Jahr bei der höheren Altersklasse den Vizemeistertitel mit ebenfalls guten 60,34m erringen konnte. Da im Moment in Baden Württemberg noch kein A-Jugendlicher weiter geworfen hat ist für ihn ein Länderkampfeinsatz in greifbare Nähe gerückt. Auch die Mannschaftsleistung konnte sich sehen lassen. Mit 88 Punkten Vorsprung erzielte die A-Jugend Mannschaft das beste Ergebnis auf diesem Wettkampf.

TVE Ultimate Frisbee

Aufstieg ist zum Greifen nah

Ein Jahr nach dem nur knapp verpassten Sprung in die erste Liga steht die Ultimate Frisbee Abteilung des TV Eppelheim erneut vor der Chance den größten Erfolg seit ihrem Bestehen zu erreichen. Bei dem A-Relegationsturnier am kommenden Wochenende (21.-22.6. jeweils ab 10 Uhr) wollen die „Heidees“ auf dem eigenen Platz in Eppelheim den Aufstieg in die erste Liga perfekt machen. Gut in Form durch diverse Vorbereitungsturniere und Trainingsspiele blickt man optimistisch dem Turnier entgegen, bei dem die fünf letztplatzierten der ersten Liga und die fünf Ersten der zweiten Liga aufeinander treffen. Der Aufstieg ist das erklärte Ziel der Heidees um bei der Deutschen Meisterschaft in Heilbronn in einigen Wochen ganz oben mitzumischen. Am Samstagmorgen werden die ersten Scheiben durch die Eppelheimer Luft fliegen und das letzte Spiel des Relegationsturniers wird am frühen Sonntagnachmittag stattfinden. Wer Interesse hat sich diese außergewöhnliche, schnelle und dynamische Teamsportart einmal live aus der Nähe anzusehen, ist also ab Samstag herzlich auf dem Sportplatz des TV Eppelheim willkommen.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

LernZeitRäume

Filmabend „Eine Schule, die gelingt“

„Eine Schule, die gelingt“ – Enja Riegel und die Helene-Lange-Schule in Wiesbaden machen dies seit Jahren vor. Der Verein LernZeitRäume lädt am **Freitag, 27. Juni**, zu einem Filmabend über die Schule ein, die als eine der besten und eigenwilligsten in Deutschland gilt. Der Film begleitet die Helene-Lange-Schule und ihre Leiterin Enja Riegel über einen Zeitraum von fast zwanzig Jahren. **Beginn ist um 20 Uhr in der Freien Reformschule**, Kranichweg 52, Pfaffengrund. Nach dem Film besteht die Gelegenheit zum Gespräch und Meinungsaustausch. Abendkasse 3,50 Euro.

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Migräne-Selbsthilfegruppe

Am **Montag, 16. Juni 2008, 19.30 Uhr**, wird eine Selbsthilfegruppe für Migräne im Heidelberger Selbsthilfebüro gegründet. Ort: Alte Eppelheimer Str. 38, Heidelberg, Tel. 06221 / 18 42 90. Ziel ist es, Kontakt zu anderen Gleichbetroffenen zu finden, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Interessenten sind herzlich willkommen!

Volkshochschule



Das kranke Kind im Buch

Wenn ein Kind dauerhaft erkrankt oder eingeschränkt ist, benötigt es erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme seiner Umwelt - auch um Ausgrenzung aus Unwissenheit zu vermeiden. Wie dies mit Hilfe von Kinderbüchern in Kindergarten und Unterricht vermittelt werden kann, ist Thema eines vhs-Vortrags. Anhand von Beispielen zeigt die Redakteurin Claudia Baier Eltern, Erziehern und Lehrern Wege auf, das tolerante und soziale Miteinander von Kindern mittels geeigneter Bücher zu fördern und zu stärken. Die Kooperationsveranstaltung von vhs und Future for Kids e.V. findet am **Dienstag, 24.06.2008 um 19:30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle** statt. **Der Eintritt ist frei.**

Schnell anmelden!

1113e **Wild in Eppelheim**
Besichtigung der Capri-Sonne-Produktion
Mittwoch, 10.09.2008, 10:00 – 12:00 Uhr

1715.03s **Babysitterpass in Eppelheim**
Für Jugendliche ab 13 Jahren
Samstag, 19.07.2008, 12:00 – 17:00 Uhr

1112s **Entdecken Sie Eppelheim!**
Stadtführung durch Eppelheim
Samstag, 12.07.2008, 14:30 – 16:00 Uhr

Das vhs-Programm 1/2008 sowie das Sommerprogramm erhalten Sie bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de



AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am **Freitag, den 27.06.2008** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **08.00 bis 11.00 Uhr in Plankstadt** am Festplatz und von **12.00 bis 14.30 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

SKM

Informationsveranstaltung zum Thema:

„Rechtliche Vertretung des Betreuten in Vermögensangelegenheiten“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, welcher durch das Vormundschaftsgericht dazu bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer und Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „**Rechtliche Vertretung des Betreuten in Vermögensangelegenheiten**“ ein. Die Veranstaltung findet am **Montag, den 25.06.2008 um 18 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Frau Stefanie Kurz, Querschnittmitarbeiterin des SKM Rhein-Neckar-Kreises, wird an diesem Abend referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Fr 20.06. bis So 29.06.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Mo 23. Juni	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Di 24. Juni	19.30 Uhr	Vortrag: Das kranke Kind im Buch - Claudia Baier	Foyer Rudolf-Wild-Halle	vhs, Future for Kids e.V.
Mi 25. Juni	19.30 Uhr	Versammlung	Gaststätte „Zum Adler“	EBV
Ausstellungen				
01.06.-14.07.	zu den Öffnungszeiten	„FARBIG“ - Stillleben, Landschaften und Akte von Nicola Koch	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
sportliche Veranstaltungen				
19.-22. Juni	13.30Uhr/8Uhr/ 9Uhr/8Uhr	Reitturnier	Reitanlage	Reiterverein
Sa 21. Juni	9-12 Uhr	Mit Sicherheit ans Ziel - Fahrradturnier	Rhein-Neckar-Halle	MSC

Weitere Informationen**Agentur für Arbeit****Bezug von Arbeitslosengeld und Urlaubspläne?****Vor Antritt der Reise genehmigen lassen!**

Die Haupturlaubszeit kommt näher. Agentur für Arbeit in Heidelberg und Jobcenter Heidelberg weisen deshalb darauf hin, dass auch arbeitslose Menschen - insbesondere auch zusammen mit der Familie - Urlaubsreisen machen dürfen.

Um jedoch Ärger oder Nachteile zu vermeiden, sollten einige Punkte beachtet werden, die gleichermaßen für Bezieher von Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II gelten.

Es gibt gesetzlich keinen „Urlaub von der Arbeitsuche“, sondern Regelungen zu einer „Ortsabwesenheit“. Wer eine Reise plant, muss dies ein bis zwei Wochen vor Antritt konkret mitteilen.

Die Mitarbeiter der Arbeitsvermittlung prüfen dann, ob in der geplanten Zeit voraussichtlich passende Arbeitsstellen angeboten werden können, oder die Teilnahme an einem Lehrgang vorgesehen ist.

Nur wenn dies nicht zutrifft, kann im Kalenderjahr für höchstens drei Wochen „bezahltem Urlaub“ zugestimmt werden.

Michaela Röttele, Teamleiterin Arbeitsvermittlung erklärt: „Wegen dieser erforderlichen Prüfungen kann der Antrag nicht langfristig vorher gestellt werden“.

Sie weist auch gleich noch auf eine besondere Regelung hin, wonach Agentur für Arbeit und Jobcenter Heidelberg in den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit grundsätzlich keinen Urlaub gewähren können, „denn in dieser Zeit sind die Chancen für eine Vermittlung besonders hoch“.

Wird eine Reise von mehr als drei Wochen geplant, so kann auch dies im Einzelfall genehmigt werden - allerdings darf die Abwesenheit sechs Wochen nicht übersteigen. Und wichtig ist, dass das Arbeitslosengeld in einem solchen Fall nur für die ersten drei Wochen weitergezahlt werden kann.

Wer länger als sechs Wochen verreisen möchte, bekommt schon von Beginn an keine Zahlungen mehr und muss sich nach der Rückkehr wieder persönlich arbeitslos melden. Fragen eines ausreichenden Schutzes im Krankheitsfalle sind direkt bei der Krankenkasse zu klären.

Sehr teuer können Reisen für diejenigen werden, die sich bei der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter gar nicht abgemeldet haben - deren Ortsabwesenheit somit nicht genehmigt ist.

Wird ein solcher Fall bekannt, ist das Arbeitslosengeld für den ganzen Zeitraum der Abwesenheit zurückzuzahlen und ein Bußgeldbescheid kann noch dazukommen.

Selbsthilfe - und ProjekteBüro**Selbsthilfegruppe zum Thema Trennung**

Welche Gefühle eine Trennung hervorruft, können nur andere Menschen, die das gleiche erlebt haben, nachfühlen. Wege, damit zu leben, will eine Selbsthilfegruppe gemeinsam finden. Interessentinnen melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Heidelberg, Tel.: 06221 / 18 42 90.

Amtsgericht Heidelberg**Einstellung von Anwärtern für den gehobenen Justizdienst**

Auf **1. September 2009** werden im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe wieder Anwärter/innen für den gehobenen Justizdienst eingestellt.

Bewerben kann sich, wer die Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzt und am Einstellungstag höchstens 31 Jahre (als Schwerbehinderter oder Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines höchstens 39 Jahre) alt ist.

Bewerbungsunterlagen können im Internet unter www.olg-karlsruhe.de heruntergeladen oder beim Amtsgericht Heidelberg telefonisch angefordert werden (Tel. 06221/591302 Frau Putz, 06221/591304 Frau Lauer oder 06221/591305 Frau Wagner).

Die Bewerbungen sind direkt an das Oberlandesgericht Karlsruhe, Hoffstr. 10, 76133 Karlsruhe, zu richten.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**„Hand in Hand“ werden weitere Schritte gegangen****Start der Müttergruppe in Sinsheim und Schwetzingen, Start der Selbsthilfegruppe in Wiesloch** (von Dr. Elke Wild)

Frauen, die ein Kind bekommen, haben die Erwartung, rundum glücklich zu sein. Die Realität sieht jedoch oft anders aus. Statt Glück und Stolz spüren Frauen oft Angst, Unsicherheit und Selbstzweifel. Sie fragen sich, ob sie den Bedürfnissen des Kindes gerecht werden, machen sich Sorgen um die Gesundheit des Kindes oder merken, dass ihre Gefühle starken Schwankungen unterworfen sind. Zusammen mit weiteren Belastungsfaktoren können diese Schwierigkeiten nach der Geburt zu ernsthaften psychischen Problemen werden, die das Wohlergehen von Mutter und Kind langfristig beeinträchtigen können.

Dieser Entwicklung vorzubeugen ist das Ziel des perinatalen Präventionsnetzes „Hand in Hand“ im Rhein-Neckar-Kreis. An den Entbindungsstationen in Sinsheim und Schwetzingen sowie von freiberuflichen Hebammen im Rhein-Neckar-Kreis werden deshalb seit einigen Wochen mit Hilfe eines Gesprächsleitfadens psychosoziale Belastungsfaktoren bei den Müttern erhoben. Um psychisch belasteten und jungen Müttern „von Anfang an...“ Unterstützung zu bieten, wird an den Standorten Sinsheim und Schwetzingen ab sofort eine therapeutische Müttergruppe zur Förderung der Mutter-Kind-Beziehung und zur Stressreduktion angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Termine und Ort:

Schwetzingen: Montags von 11-12 Uhr im Andachtsraum des Altenheimes neben dem Krankenhaus

Sinsheim: Mittwochs 14tägig von 13:30-14:30 Uhr in den Räumen der Tagesklinik im Krankenhaus Sinsheim; die genauen Termine können über die gynäkologische Ambulanz, Tel: 07261-661201 erfragt werden.

Frau Bopp, die selbst eine postpartale Depression durchgestanden hat, hat die Selbsthilfegruppe „Wiegeschritt“ ins Leben gerufen und bietet in Wiesloch regelmäßige Treffen an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Bopp, Tel: 06202-56760.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.hand-in-hand-rheinneckar.de sowie unter www.wiegeschritt.de